

# Profilanalyse - Verbstellung in Kindertexten analysieren



make literacy meaningful

**Dr. Hanna Sauerborn**

PH Freiburg und Adolf-Reichwein Schule  
Freiburg, 2017

## Worum geht es?

### Verschiedene Verbstellungen im Deutschen

Im Deutschen gibt es – im Vergleich zu manch anderen Sprachen – verschiedene Möglichkeiten, wo das Verb im Satz stehen kann. Im Folgenden werden fünf wesentliche Positionen des Verbs beschrieben (vgl. Gießhaber 2006, S. 14).

<b>4</b>	<b>Verbendstellung</b>	..., dass das Kind am Zaun steht.
<b>3</b>	<b>Inversion (das Subjekt rückt hinter das Prädikat)</b>	Dann steht das Kind am Zaun.
<b>2</b>	<b>Verbklammer mit Verbzweitstellung</b>	Das Kind ist am Zaun gestanden.
<b>1</b>	<b>Einfache Verbzweitstellung</b>	Das Kind steht am Zaun.
<b>0</b>	<b>Bruchstückhafte Äußerungen</b>	Da Kind!

### Spracherwerb – feste Reihenfolge beim Erwerb der Verbstellungen

Die Forschung zum Spracherwerb zeigt, dass Kinder die verschiedenen Satzmuster in der oben beschriebenen Reihenfolge erwerben. Dies gilt für den Erst- und auch den Zweitspracherwerb. Entsprechend bietet die Analyse der Äußerungen im Hinblick auf die Verbstellung Hinweise für den Sprachstand (ebd.). Manche Forscher stellen kritisch dar, dass Gießhaber die Stufen aus einem Modell aus dem Englischen übernommen habe. Zudem seien die Daten an erwachsenen Sprachlernern erhoben worden und damit nicht auf den kindlichen Spracherwerb übertragbar (Biss Sprachbildung, 2017). Eine empirische Überprüfung dieser Aussage erfolgt aktuell in

einem begleitenden Forschungsprojekt von Hanna Sauerborn. Ergebnisse dazu sind im Laufe des Jahres 2018 zu erwarten.

Für schulische Zwecke kann die Analyse der Verbstellung – auch bei kritischer Sicht auf den Profilbogen – aufschlussreich sein, da sichtbar wird, wie variantenreich ein Kind die verschiedenen Verbstellungsmöglichkeiten ausnutzt. Ein erweitertes Blick auf das Verb ist dennoch sinnvoll (s.u.: Wird das Verb richtig gebildet? Ist semantisch der treffende Begriff gewählt? usw.).

Am Ende von Klasse vier sollten Kinder Sätze auf Stufe 4 bilden können. Dabei gilt eine Stufe dann als erworben, wenn sie mindestens drei Mal in einem Text vorkommt.

## **Analyse von Kinderäußerungen**

### **Kinderäußerungen evozieren**

Bei Kindern, die bereits eigenständig Geschichten schreiben können, können schriftliche Texte zur Analyse der Verbstellung herangezogen werden. Jüngere Kinder oder Kinder, die (noch) nicht schreiben, diktieren eine Geschichte.

Wird für diesen Zweck eine Bildergeschichte verwendet, sollte sie für die Kinder ansprechend sein und zum Erzählen anregen. Ebenso können beim Erzählen offene Fragen gestellt werden, die ausführlichere Antworten nach sich ziehen (z.B. Warum? Antworten auf Fragen kann man im Kinderdiktat auch kenntlich machen, z.B. mit Punkten ...).

### **Satzwertige Einheiten bestimmen**

Zur Analyse der Äußerungen müssen Sie zunächst alle satzwertigen Einheiten identifizieren. Oft sind in einem Satz mehrere satzwertige Einheiten enthalten.

Eine satzwertige Einheit besteht aus einem Subjekt und einem Prädikat, wobei das Subjekt ggf. auch weggelassen werden kann (z.B. Elias schaut einen Film an und denkt an Harry Potter.). Im folgenden Beispiel sehen Sie, wie bei dem Kindertext (Kinderdiktat, Ende Klasse 2) wie satzwertigen Einheiten analysiert wurden:

eines Tages haben die Kinder gespielt / dann gehen sie in den Wald / und haben sie einen Schatz gefunden / sie haben so ein Blatt gefunden / sie haben ihn mitgeholt / sie haben Gold gefunden, mit den Schatz /... sie holen ihn vielleicht mit / ... ich würde lieber die anderen Kinder helfen / ich flieg einfach zu ihren Land / und dann schenk ich ihn den

Sie können die satzwertigen Einheiten in eine Tabelle eintragen:

	0	1	2	3	4	f
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
L-Profil absolut						
L-Profil in Prozent (xx satzwertige Einheiten)						

### Verbstellung bestimmen

Wenn Sie alle satzwertigen Einheiten identifiziert und notiert haben, bestimmen Sie dann die Verbstellung. Mit etwas Übungen werden Sie immer sicherer. Machen Sie entsprechend der Verbstellung ein Kreuz in der Tabelle (0, 1, 2, 3, 4).

### Fehlerhafte Verben identifizieren

Es kann außerdem aufschlussreich sein, die Verben genauer zu betrachten. Werden Verben z.B. falsch gebildet, können Sie in der Spalte „f“ ein Kreuz machen. Ebenso können Sie ein Verb als fehlerhaft bezeichnen, wenn es nicht das richtige Wort gewählt wurde (z.B. statt „hochklettern“ sagt das Kind „geht“). Manche Kinder verwenden auch viele Dummy-Verben, das sind Füllwörter wie machen/tun (z.B. „er macht Essen“ anstelle von „er kocht Essen“) (vgl. Haberzettl 2005, S. 80).

### Absolute und prozentuale Werte ermitteln

Für die absoluten Werte zählen Sie, wie viele Kreuze Sie in jeder Spalte gemacht haben. Für den prozentualen Anteil berechnen Sie den Wert im Verhältnis zur Anzahl der satzwertigen Einheiten (Wert/Anzahl satzwertige Einheiten \* 100).

## Beispiel für die Textanalyse

In der folgenden Tabelle sehen Sie ein Beispiel für die Textanalyse. Der Text stammt von einem Kind aus der 2. Klasse.

		0	1	2	3	4	F
1	Eines Tages Tina und Lino haben eine Mappe			x			X
2	und die sehen		X				
3	wo können die gehen			X			X
4	und dann packen seine Sachen				x		X
5	und gehen mit seine Mappe		X				
6	und sehen		X				
7	wo ist diese Gelde				X		X
8	und geht mit Bello		X				?
9	und dann die gehen rein in eine... (sucht Wort)			x			X
10	die gehen rein zu eine Höhle			X			
11	die gehen in eine Wald rein und seine Lichter mit so eine Lampe			X			
12	und dann die sind in die Höhle			x			X
13	dann die haben gesehen die Gold, die Euro, die Geld und Kohone (Krone)			x			X
14	...die holen die Geld		X				
15	und gehen nach Hause		X				
16	und die kaufen		X				
17	was die will, was die wollen					X	
18	seine Mutter sagt:		X				
19	wo habt ihr diese Geld gefunden?				X		
20	Wir haben des in eine Mappe		x				X
21	und wir haben unsere Sachen gepackt			X			
22	und wir sind gegangen in eine Höhle			X			X
23	wir haben diese Geld gesehen			X			
L-Profil absolut			9	10	3	1	10
L-Profil in Prozent (23 satzwertige Einheiten)			39	43	14	4	43

Das Kind hat die zweite Stufe der Verbstellung sicher erworben. Bei Fragen kann es bereits die Verben in der Inversion bilden. Insgesamt zeigt die hohe Anzahl an fehlerhaft gebildeten Verben jedoch noch eine große Unsicherheit in diesem Bereich der morphologisch-syntaktischen Basisqualifikation.

## Tipps für den Unterricht

### Regelmäßige Sprachstandsanalyse

Lassen Sie sich regelmäßig Texte diktieren oder analysieren Sie die geschriebenen Texte der Kinder. So können Sie Fortschritte in der Sprachentwicklung feststellen und dokumentieren.

### Förderung in der Zone der proximalen Entwicklung

Fördern Sie das Kind immer in der Zone der proximalen Entwicklung. D.h., bei dem gezeigten Beispiel würde man mit dem Kind die Inversion üben.

### Materialien von MLM

- Bildergeschichten zu Sprachstandsdiagnose

## Quellen

Grießhaber, W 2006, *Sprachstandsdiagnose im kindlichen Zweitspracherwerb: Funktional-pragmatische Fundierung der Profilanalyse*. Available from: <http://spzwww.uni-muenster.de/griesha/pub/tprofilanalyse-azm-05.pdf> [06 September 2016].

Haberzettl, S 2005, *Der Erwerb der Verbstellungsregeln in der Zweitsprache Deutsch durch Kinder mit russischer und türkischer Muttersprache*. Zugl.: Potsdam, Univ., Diss., 2001, Niemeyer, Tübingen.

Biss-Sprachbildung (2017): Profilanalyse (nach Grießhaber); Vereinfachter Profilbogen (nach Grießhaber). Online verfügbar unter <http://www.biss-sprachbildung.de/biss.html?seite=122&id=15#Variante%201>, zuletzt aktualisiert am 29.06.2017, zuletzt geprüft am 23.01.2018.